Neigungs/Steigungswinkel anzeige

Beitrag von „Thanandon“ vom 3. Februar 2004 um 21:57

Hat inzwischen jemand die "Steigungs- und Neigungswinkelanzeige" erfolgreich aktiviert?

code:
STG 6E (???) auswählen
STG Anpassen -> Funktion 10

-> Kanal 01 (Steigungs- und Neigungswinkelanzeige)
Zum aktivieren aktuellen Wert notieren und neuen Wert "00" eingeben

Quelle: OpenOBD.org > VW > Touareg

Beitrag von „edrue“ vom 5. April 2004 um 16:07

Ob das klappt würde mich auch interessieren.

Habe schon in anderen Foren gesucht, aber wie es richtig gehen soll hat keiner beschrieben.

Weiss jemand mehr ?

Wäre doch bestimmt notwendig wenn man ins Gelände geht,
so ganz auf Gefühl verlassen will ich mich auch nicht.

Vielleicht weiss jemand eine Alternative !! 🙁

Beitrag von „lillyfee“ vom 5. April 2004 um 20:38

Funktioniert laut meinem KD-Meister nicht!

Gruss

Beitrag von „edrue“ vom 5. April 2004 um 22:13

Sollte man etwa Sowas einbauen '?

Beitrag von „owolter“ vom 6. April 2004 um 07:55

braucht man das? (außer das es schön ist wenn man es hat, wie vieles das man hat nur weil es schön ist und man es nicht braucht)
ist von euch schon jemand seitenneigung größer 30° gefahren?
bei allem was darüber geht hat uns die natur eine kleine sperre in den kopf gebaut. da wird einem ganz anders, daß merkt man.
und die 45° steigung sind eh nur ein theoretischer wert. das schafft man nur mit viel anlauf oder das auto wird mit einer seilwinde hochgezogen.

Beitrag von „Heinz“ vom 6. April 2004 um 09:14

> Zitat
>
> *Original geschrieben von owolter*
> **braucht man das? (außer das es schön ist wenn man es hat, wie vieles das man hat nur weil es schön ist und man es nicht braucht)**
> **...**

Das ist ein wahres Wort. Da hast Du absolut Recht. Die allerwenigsten werden das wirklich BRAUCHEN. Es ist einfach nur SCHÖN, wenn man es hat.

gruß
Heinz

Beitrag von „Borko38“ vom 6. April 2004 um 18:53

N´ abend,
als absolutes Zentrum der Unwissenheit muss ich mal fragen, ob man für all diese netten Gimicks ein spez. Gerät braucht oder ob man in irgendeinem Menü, im Navi oder so, nur etwas eintippen muss???
Danke
M.B.

Beitrag von „Joachim“ vom 19. April 2004 um 18:55

Ich hab eine Internetseite gefunden, in der sehr nützliches über die ganzen Einstellungen steht:
http://www.openobd.org/index.htm

Beitrag von „StefanMarea“ vom 16. Oktober 2006 um 19:36

ist zwar schon älter der thread, aber ...

> Zitat von owolter
>
> und die 45° steigung sind eh nur ein theoretischer wert. das schafft man nur mit viel anlauf oder das auto wird mit einer seilwinde hochgezogen.

dem muss ich leider widersprechen, 60° steigung, selbst gefahren, mit einem porsche cayenne 3.2 V6 (250PS, porsche derivat des touareg) auf der geländetestrecke von porsche in leipzig

ging ganz easy, den motor bei 1400-1500 U/min halten, und gleichmässig hinauf ... zugegeben, es ist eigenartig auf eine wand zu- und sie dann hinaufzufahren, aber es geht ... schlimmer ist dann schon die 60° steigung wieder herunterzufahren, man sieht nur himmel, bis sich das fahrzeug senkt ...

schöner war dann auf dem hochgeschwindigkeitskurs die fahrt mit dem cayenne turbo (4.5l 8-Zylinder 450PS) ... wow sind die dinger losgegangen, besser war aber noch der 911 GT3 (3.6l 6-Zylinder 415PS) und richtig abartig war der Carerra GT (5.7l 10-Zylinder 612PS) ... diese wagen sind aber duch fahrlehrer gefahren worden, man selbst war "nur" beifahrer ... aber ich selbst wäre auf eine rechts-links-kombination auch nicht mit etwas mehr als 280 km/h zugefahren ... muss man mitgemacht haben

das fazit war - keramikbremsen sind heiss ... und das im warsten sinne des wortes, incl. flammen auf der scheibe/den belägen (o-ton fahrlehrer "jetzt haben sie die richtige temperatur")

die anderen martyrien der geländestrecke kann man sich hier ansehen http://www.porsche-leipzig.com/de/werkleipzig...ndestrecke.aspx

viele grüsse

stefan

Beitrag von „MemphisStein“ vom 18. Oktober 2006 um 19:17

Arbeitet der Stefan zufällig bei Porsche?

Beitrag von „mike“ vom 18. Oktober 2006 um 21:06

Das Gelände sieht interessant aus... da könnte man ja mal einen TF Ausflug hinmachen. Vorausgesetzt, die lassen VWs auf die Strecke .

Beitrag von „StefanMarea“ vom 18. Oktober 2006 um 22:12

> Zitat von MemphisStein
>
> Arbeitet der Stefan zufällig bei Porsche?

leider nicht, so wie die arbeiten möchte ich urlaub machen

hatte eine einladung einer unserer grösseren zulieferer, fahr-event bei porsche incl. porsche-schlüsselband (sonst schweineteuer, das schlüsselband, ich glaube irgendwas über 30 teuro, aber auch edel das teil)

dann noch auerbachs keller, essen im porsche zentrum (3-gang), und japanisch essen in leipzig beim star-japaner, stadtrundfahrt im gemieteten reisebus und übernachtungen für 3 tage ... ich hab mal zusammengerechnet, es muss pro person etwa 1700,00-1800,00 euro gewesen sein, es waren insgesamt 32 personen ... und nein ich arbeite auch nicht in der pharma-industrie ...

aber es war geil, alleine schon die geländestrecke ist eine wucht, übrigens für jeden zu buchen, incl. leih-cayenne ... und im cayenne turbo mit 250 über die rennstrecke, mit 4 personen besetzt im vollen drift in den links-rechts-kombinationen

aber das beste war, wir durften auch im carrera GT mitfahren ... davon wurden nur 1270 stück gebaut, stückpreis ist glaube ich etwas über 450.000,00 euro, ein reifensatz kostet 25.000,00 euro, bei dem fahrevent haben sie 2 stck verheizt (reifensätze natürlich) ein teurer spass ... hier noch was zum nachlesen http://www.autobild.de/test/neuwagen/...rtikel_id=10222

den link zur porsche website dürfte jeder finden, für die technischen einzelheiten ...

Beitrag von „owolter“ vom 19. Oktober 2006 um 07:48

> Zitat von StefanMarea
>
> ist zwar schon älter der thread, aber ...
>
> dem muss ich leider widersprechen, 60° steigung, selbst gefahren, mit einem porsche cayenne 3.2 V6 (250PS, porsche derivat des touareg) auf der geländetestrecke von porsche in leipzig
>
> ging ganz easy, den motor bei 1400-1500 U/min halten, und gleichmässig hinauf ... zugegeben, es ist eigenartig auf eine wand zu- und sie dann hinaufzufahren, aber es geht ... schlimmer ist dann schon die 60° steigung wieder herunterzufahren, man sieht nur himmel, bis sich das fahrzeug senkt ...
>
> http://www.porsche-leipzig.com/de/werkleipzig...ndestrecke.aspx
>
> viele grüsse
>
> stefan
>
> Alles anzeigen

60°

dem muß ich nun wiedersprechen.
du bist 60% steigung gefahren. das ist ja auch kein problem. 45° sind 100%.

(die 60 % sind unter dem obigen link auch nachzulesen)

Beitrag von „Lollo050968“ vom 19. Oktober 2006 um 12:44

Bin beim ADAC Offroad Training 40° problemlos gefahren. O-Ton Instruktor "Der Touareg fährt vor, der schafft das" . Ausser dem Dicken hat das nur noch der Range und ein Wrangler geschafft. 40° runter ist aber beim 1. Mal spannender als rauf.

Gruß

Lollo

Beitrag von „salvatore“ vom 20. Oktober 2006 um 09:30

Ok, ich geb's ja zu: ICH versteh' nur Bahnhof!!!
Kann mich bitte jemand aufklären, warum 45° Steigung = 100% sind?
Nach meiner Logik wäre dann ein 90°-Winkel = 200%!

Beitrag von „Xapathan“ vom 20. Oktober 2006 um 09:48

> Zitat von salvatore
>
> Kann mich bitte jemand aufklären

Das Verkehrszeichen für die Steigung bzw. das Gefälle einer Straße basiert auf dem Steigungsbegriff. Allerdings wird die Prozent-Schreibweise verwendet.

100% Steigung liegen - für die Straße - also dann vor, wenn Du 100 Meter steigst bezogen auf eine ebene Strecke von 100 Metern. Das heißt bei einem Steigungswinkel von 45°.

Achtung! Dies gilt nur für den Strassenverkehr. Bei der Eisenbahn ist das anders...

Beitrag von „owolter“ vom 20. Oktober 2006 um 10:29

60% sind somit ca. 30°

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Oktober 2006 um 13:11

> Zitat von salvatore
>
> Ok, ich geb's ja zu: ICH versteh' nur Bahnhof!!!
> Kann mich bitte jemand aufklären, warum 45° Steigung = 100% sind?
> Nach meiner Logik wäre dann ein 90°-Winkel = 200%!

Hallo,
Deine Logik ist nicht nur mathematisch richtig!

Gruß

Beitrag von „Xapathan“ vom 20. Oktober 2006 um 13:35

Wäre das schön, wenn ich die Werte in meinem Navi ablesen könnte,
anstatt immer nur 0 angezeigt zu bekommen!

Beitrag von „owolter“ vom 20. Oktober 2006 um 13:39

> Zitat von dreyer-bande
>
> Hallo,
> Deine Logik ist nicht nur mathematisch richtig!
>
> Gruß

naja
200% sind 200m höhendifferenz auf 100m (also ca. 63°)
ein winkel von 90° ist somt eine unendliche %-Steigung (500.000% sind 89,9885.....°)

Beitrag von „Porto“ vom 14. Dezember 2006 um 20:42

Ich möchte das ursprüngliche Thema nochmal aufgreifen. Es scheint ja nicht möglich zu sein, beim T eine Neigungs- und Steigungswinkelanzeige zu aktivieren. Wenn ich hier offroad unterwegs bin, weiß ich nie, wie groß die Steigung ist. Bei seitlichen Neigungen wäre eine Anzeige des Winkels noch viel wichtiger.

Gibt es denn Zusatzgeräte, die so etwas anzeigen?

Beitrag von „Xapathan“ vom 15. Dezember 2006 um 09:20

Meinst Du etwas so etwas ähnliches?

Beitrag von „Hagen“ vom 15. Dezember 2006 um 11:17

Ist denn so ein Teil auch halbwegs genau?

Beitrag von „FrankS“ vom 15. Dezember 2006 um 13:32

Da das ja eine simple Wasserwaage zu sein scheint, wird es wohl auch im Rahmen der Ablesegenauigkeit sehr genau sein, vermutlich genauer als jede elektronische Lösung mit irgendwelche Neigungssensoren.

Gruß, Frank

Beitrag von „moose“ vom 30. Januar 2007 um 07:28

> Zitat von owolter
>
> 60% sind somit ca. 30°

31°, um genau(er) zu sein:

Steigung = 100 * tan(**Winkel**)
Winkel = arctan(**Steigung** / 100)

(Steigung in Prozent, Winkel in Grad)

Beitrag von „moose“ vom 30. Januar 2007 um 07:48

> Zitat von Thanandon
>
> Hat inzwischen jemand die "Steigungs- und Neigungswinkelanzeige" erfolgreich aktiviert?
>
> code:
> STG 6E (???) auswählen
> STG Anpassen -> Funktion 10

> -> Kanal 01 (Steigungs- und Neigungswinkelanzeige)
> Zum aktivieren aktuellen Wert notieren und neuen Wert "00" eingeben
>
> Quelle: OpenOBD.org > VW > Touareg

Bei OpenDB.ORG ist unter "Touareg" der Link "Steigwinkel" totgelegt. Würde mich aber lebhaft interessieren; deshalb zur Auffrischung die Wiederholung Deiner Frage: **hat mittlerweile schon mal jemand die Anzeige der tatsächlichen Winkel (also mit Sensorauswertung) hinbekommen? Und wie?**

Verbaut müssten die Sensoren eigentlich sein. Der Bergabfahrassistent braucht sie zum Beispiel, um die Wirkung des ABS steigungsabhängig zu regeln; sonst könnte ein Fahrzeug niemals am Hang angehalten werden. Der Überschlagssensor kriegt seine Infos doch auch irgendwoher, oder?

Beitrag von „FrankS“ vom 30. Januar 2007 um 13:45

Der Bergabfahrassi braucht doch nur Info über die Geschwindigkeit, um eben genau diese konstant zu halten, genau wie die GRA eine Geschwindigkeit konstant hält.
Würde die Neigung in die Rechnung mit einfließen um die Bremskraft zu berechnen, müsste auch das aktuelle Fahrzeuggewicht (genauer: die Gewichtskraft) ermittelt werden, ebenso der Rollwiderstand.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Hagen“ vom 30. Januar 2007 um 15:02

Der Bergabfahrassi greift doch aber erst bei einer bestimmten Schräglage ein. Irgendwoher muss er doch diese Info bekommen.

Beitrag von „FrankS“ vom 30. Januar 2007 um 16:45

Ist das Gefälle nicht groß genug, wird das Auto ja schon durch die Bremswirkung des Motors (zumal im Low- Modus) eine bestimmte Rollgeschwindigkeit nicht übersteigen. Steigt durch stärkeres Gefälle die Geschwindigkeit des Autos greift der Assi ein und bremst ab. Dazu muss das Steuergerät aber den Neigungswinkel nicht kennen.
Wie gesagt, ich weiß nicht, ob es so ist, ich kann aber keinen wirklichen Grund erkennen, warum das Steuergerät den Neigungswinkel kennen muss.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Hagen“ vom 30. Januar 2007 um 16:55

Und wie ist es mit der Berganfahrhilfe? Braucht die nicht auch eine Neigungswinkelinformation?

Beitrag von „darkdiver“ vom 30. Januar 2007 um 17:04

Es sind definiv sensoren verbaut welche die Lage des Dicken erkennen.... Werde mal bei Gelegenheit wieder nachfragen

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „FrankS“ vom 30. Januar 2007 um 18:07

Bei der BAH bin ich mir relativ sicher, dass sie **ohne** Neigungsinfos auskommt und unabhängig von der Steigung das Auto am zurückrollen hindert.
Zumindest beim Automatik- Getriebe kriecht das Auto ja im Leerlauf nach vorne, ab einer bestimmten Steigung langt die Kriechwirkung aber nicht mehr und es würde rückwärts rollen, das wird dann von der BAH unterbunden.

Da es vom Gewicht des Autos abhängt, ab welcher Steigung es rückwärts geht und das Gewicht des Autos ja nicht konstant ist, kann die BAH also nicht die Neigung mit in die Berechnung einbeziehen.

Gruß, Frank

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Januar 2007 um 19:46

> Zitat von FrankS
>
> Bei der BAH bin ich mir relativ sicher, dass sie **ohne** Neigungsinfos auskommt und unabhängig von der Steigung das Auto am zurückrollen hindert.
> Zumindest beim Automatik- Getriebe kriecht das Auto ja im Leerlauf nach vorne, ab einer bestimmten Steigung langt die Kriechwirkung aber nicht mehr und es würde rückwärts rollen, das wird dann von der BAH unterbunden.
> Da es vom Gewicht des Autos abhängt, ab welcher Steigung es rückwärts geht und das Gewicht des Autos ja nicht konstant ist, kann die BAH also nicht die Neigung mit in die Berechnung einbeziehen.
>
> Gruß, Frank

Das kann eigentlich so nicht stimmen. Dann würde nämlich die BAH bei Schaltfahrzeugen nicht funktionieren.

Thomas

Beitrag von „moose“ vom 30. Januar 2007 um 20:38

> Zitat von Thomas TDI
>
> Das kann eigentlich so nicht stimmen. Dann würde nämlich die BAH bei Schaltfahrzeugen nicht funktionieren.

Warum? Die kann doch auch da alleine aufgrund der Raddrehung bzw. Geschwindigkeit eingreifen. Nein, nein, ich glaube nicht, dass sie auf Lagesensoren angewiesen ist; der Überschlagsensor hingegen schon; der muss u.U. immerhin eine Entscheidung unterstützen, **welche** Airbags ansprechen. Ausserdem kann ich mir vorstellen, dass auch das ESP was von Lagesensoren hat.

Beitrag von „FrankS“ vom 30. Januar 2007 um 20:47

Ist es denn beim Schalter so, dass er bei leichter Steigung im Leerlauf und ohne Bremse zurückrollt und erst bei stärkerer Steigung nicht? Kann ich mir kaum vorstellen, wäre ja blöd, wenn man sich auf die BAH verlässt und dann springt sie gar nicht an, weil die Steigung nicht steil genug ist.

Gruß,

Frank

Beitrag von „rimini97“ vom 30. Januar 2007 um 20:54

Das ist es aber so, habe auch Schalter und habe mich schon desöfters darüber geärgert.

Marc

Beitrag von „moose“ vom 30. Januar 2007 um 20:54

> Zitat von FrankS
>
> Ist es denn beim Schalter so, dass er bei leichter Steigung im Leerlauf und ohne Bremse zurückrollt und erst bei stärkerer Steigung nicht? Kann ich mir kaum vorstellen, wäre ja blöd, wenn man sich auf die BAH verlässt und dann springt sie gar nicht an, weil die Steigung nicht steil genug ist.

Es dürfte sicher reichen, wenn sie auf das Drehmoment des Rades reagiert. Ich weiß zwar nicht genau wie, aber ich kann mir schon auch Sensoren **hierfür** vorstellen.

Beitrag von „moose“ vom 30. Januar 2007 um 20:59

> Zitat von darkdiver
>
> Es sind definiv sensoren verbaut welche die Lage des Dicken erkennen.... Werde mal bei Gelegenheit wieder nachfragen

Nach den Sensoren oder nach deren Einbindung in die Anzeige? **Letzteres** treibt mich ja um; trotz der hohen Fehlertoleranz von 3°-5° sehe ich nämlich durchaus eine Anwendung dafür. Natürlich nicht nach Anzeige bis ans theoretische Limit zu fahren, sondern eher mit Hilfe einer solchen Anzeige die - ähnlich unscharfe - Wahrnehmung des Fahrers für die Fahrzeuglage zu schulen. Früher im Trial haben wir das auch (halt mit mechanischen Anzeigen, aber die passen einfach nicht zum Typ eines Touareg) so gemacht, ohne dass sich irgendwer in der Strecke tatsächlich für die Anzeige statt auf sein Gefühl verlassen hätte...

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Januar 2007 um 22:37

Die Sensoren waren beim letzten Anlauf nicht das Problem,
sondern das Steuergerät.

Beitrag von „Flachzwilling“ vom 3. September 2007 um 10:20

AFAIK dürften die Sensoren drin sein (einfache Neiguns*schalter* hat ja heute wg. Alarmanlage eh fast jedes Neufahrzeug), die Anzeige *war* von VW auch vorgesehen, ist aber letzten Endes nicht implementiert worden, um die Produkthaftungsanwälte ruhigzustellen.

Irgendjemand hätte bestimmt versucht, die Prospektwerte für Schräglage etc auszuprobieren und wäre dann damit buchstäblich auf die Nase gefallen, weil er z.B. noch den

Schwiegermuttersarg samt Skiausrüstung aufm Dach hatte. Spätestens in Amerika wäre VW für die ganze Sache verantwortlich gemacht worden (Kann ja auch nicht angehen, dass man hier ein Auto anbietet, das ins Gelände kann; das verlockt doch!) und das wäre dann teuer geworden.

Ist jetzt natürlich die Frage, ob die Sache steuergerätetechnisch ausgeklammert wurde oder ob sie einfach per Diagnosesoftware aktivierbar ist...

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. September 2007 um 17:44

> Zitat von Flachzwilling
>
> Spätestens in Amerika wäre VW für die ganze Sache verantwortlich gemacht worden...
> Ist jetzt natürlich die Frage, ob die Sache steuergerätetechnisch ausgeklammert wurde oder ob sie einfach per Diagnosesoftware aktivierbar ist...

In USA liefen aber Fahrzeuge mit der Anzeige...
Die Symbole ohne Anzeige sind aktivierbar (Navi) - nutzt allerdings nichts,
da ohne input kein output.

Beitrag von „FrankS“ vom 5. September 2007 um 18:03

> Zitat von Xapathan
>
> In USA liefen aber Fahrzeuge mit der Anzeige....

Dem möchte ich widersprechen…ich habe diese Diskussion in den US- Foren in der Vergangenheit intensiv verfolgt, kann mich aber an keinen Fall erinnern, wo es mal jemand geschafft hat, wirklich eine aussagekräftige Anzeige ins Navi zu zaubern. Die Aktivierung der Anzeigen beim CD- Navi ist ausreichend dokumentiert und einfach zu realisieren, jedoch zeigen nach meinem Kenntnisstand auch in den USA die Anzeigen nix an.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. September 2007 um 20:02

Sorry, Frank ich habe mich etwas unklar ausgedrückt. Der einzige Wagen
den ich mit funktionierenden Anzeigen gesehen habe lief in den US.
Ich meinte nicht generell alle sondern einen einzelnen.

Beitrag von „dschlei“ vom 8. September 2007 um 16:07

> Zitat von FrankS
>
> Dem möchte ich widersprechen...ich habe diese Diskussion in den US- Foren in der Vergangenheit intensiv verfolgt, kann mich aber an keinen Fall erinnern, wo es mal jemand geschafft hat, wirklich eine aussagekräftige Anzeige ins Navi zu zaubern. Die Aktivierung der Anzeigen beim CD- Navi ist ausreichend dokumentiert und einfach zu realisieren, jedoch zeigen nach meinem Kenntnisstand auch in den USA die Anzeigen nix an.
>
> Gruß,
>
> Frank

Ich kann mich auch erinnern, dass hier intensiev versucht wurde, die Anzeigen zu einer Aussage zu bringen, aber es wurde festgestellt, dass die entsprechenden Sensoren nicht verbaut sind, und auch nicht nachgeruestet werden koennen!

In beiden einschlaegigen US Foren hatte man damit keinen Erfolg!

Beitrag von „Laminaeht“ vom 13. September 2007 um 22:26

Das hier habe ich heute gefunden auf Vossis ML Seite.
Sieht zumindest besser aus als die üblichen Dinger, die man sich aufs Amaturenbrett klebt.
Über die Funktionalität und Qualität kann ich jedoch nichts sagen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. September 2007 um 08:10

> Zitat von Laminaeht
>
> Das hier habe ich heute gefunden auf Vossis ML Seite.
> Sieht zumindest besser aus als die üblichen Dinger, die man sich aufs Amaturenbrett klebt.
> Über die Funktionalität und Qualität kann ich jedoch nichts sagen.

Hallo,

ich habe mir so ein Teil gekauft vor Monaten schon. Ich würde es nicht wieder kaufen. Es erfüllt seinen Dienst, ist aber nicht immer gut abzulesen. Eine mechanische Anzeige wäre mir fast schon wieder lieber. Es reicht auch nur die Neigung zu wissen finde ich.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „jmalter“ vom 9. August 2015 um 10:00

Mal ein altes Thema wieder erfrischen :))

Es geht, aber nicht im Steuergerät 6E, sondern im Steuergerät 56 (Radio). Dann in die Codierung
und den dritten Wert von 0 auf 2 ändern. Dann hat man es in der Ortungsanzeige. Habe es mit meinem Radio RNS2 getestet.
Ich habe die Codierung von 0005057 auf 0025057 geändert.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. August 2015 um 13:02

> Zitat von jmalter

> Mal ein altes Thema wieder erfrischen :))
>
> Es geht, aber nicht im Steuergerät 6E, sondern im Steuergerät 56 (Radio). Dann in die Codierung
> und den dritten Wert von 0 auf 2 ändern. Dann hat man es in der Ortungsanzeige. Habe es mit meinem Radio RNS2 getestet.
> Ich habe die Codierung von 0005057 auf 0025057 geändert.

Hallo,
das ist ja mal ein Fortschritt in der Entwicklunsarbeit beim T1.
Ich vermute mal, dass es im T2 so etwas nicht gibt?

Gruß

Hannes

Beitrag von „jmalter“ vom 9. August 2015 um 14:04

> Zitat von dreyer-bande
>
> Ich vermute mal, dass es im T2 so etwas nicht gibt?

Wenn Du mir sagst, welche Label Datei für das Navi zuständig ist, kann ich mich da durchsuchen. Benötige den Dateinamen für das Kombi und das Navi.
Ich habe leider keinen T2 zur Hand um das selbst herauszufinden

---

Beitrag von „rebell“ vom 9. August 2015 um 15:11

Direkt ausprobiert, funktioniert!
Klasse!

Beitrag von „rebell“ vom 9. August 2015 um 20:07

Auch wenns OT ist, aber wie hast du das herausgefunden beim T1?
Ich suche noch immer nach einer Möglichkeit, den Quittierton beim zuschliessen / aktivieren der DWA zu aktivieren.
Den Punkt gibt es ja, lässt sich aber nicht umstellen...

Beitrag von „t-ray“ vom 9. August 2015 um 22:40

Wird nun tatsächlich der Neigungs- und Steigungswinkel angezeigt oder nur die Fahrzeugsymbole ohne die tatsächlichen Werte? Das wäre dann ja nichts neues. Aber ansonsten wäre es ja glatt ne Überlegung wert, das 510 er wieder rauszuschmeißen und auf das RNS2 zurückzurüsten! 😉

Beitrag von „jmalter“ vom 10. August 2015 um 06:55

> Zitat von t-ray
>
> Wird nun tatsächlich der Neigungs- und Steigungswinkel angezeigt oder nur die Fahrzeugsymbole ohne die tatsächlichen Werte?

Bei meinem werden die Werte angezeigt, beim T1 meines Nachbarn nur die Symbole ohne die Werte. Ich mache mich mal schlau, wieso das so ist.

Beitrag von „jmalter“ vom 10. August 2015 um 11:56

Habe mal erste Erkentnisse:
Meiner hat eine Luftfederung, DWA und im Steuergerät 1C (Fahrzeug Lageerkennung) ein JCI PathPoint 3500

Der von meinem Nachbarn, keine Luftfederung, keine DWA und im Steuergerät 1C eine JCI PathPoint 2200

Den Unterschied erkenne ich auch daran, dass bei meiner PathPoint 3500 mehr Messwertkanäle vorliegen. Ich habe zusätzlich
zwei Kanäle für Quer- und Längsneigung, die der andere nicht hat.

Ich recherchiere aber noch weiter

Beitrag von „jmalter“ vom 10. August 2015 um 12:01

> Zitat von t-ray
>
> Aber ansonsten wäre es ja glatt ne Überlegung wert, das 510 er wieder rauszuschmeißen und auf das RNS2 zurückzurüsten!

Hi,

mich würde mal interessieren was Du alles umgebaut hast, um ein 510 in einem TP 1.6 Bus anzusteuern. Vor allem ob das auch mit einer DynAudio Anlage funktioniert.

Gruß

Jörg

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. August 2015 um 13:24

> Zitat von jmalter
>
> Wenn Du mir sagst, welche Label Datei für das Navi zuständig ist, kann ich mich da durchsuchen. Benötige den Dateinamen für das Kombi und das Navi.
> Ich habe leider keinen T2 zur Hand um das selbst herauszufinden

Hallo,
ist zwecklos.
Ich hab noch keine Anzeige gefunden.

Vielleicht mache ich aber auch etwas falsch?

Gruß

Hannes

Beitrag von „jmalter“ vom 10. August 2015 um 14:42

Hab die Daten schon von jemanden bekommen. Ich mache mich mal auf die Suche

---

Beitrag von „jmalter“ vom 10. August 2015 um 17:02

Ich hatte heute einen Techniker von JCI am Telefon. Er will sich mal schlau machen über die verschiedenen Versionen und mich dann kontaktieren.

Beitrag von „posiilgi“ vom 10. August 2015 um 18:02

> Zitat von jmalter
>
> Hi,
>
> mich würde mal interessieren was Du alles umgebaut hast, um ein 510 in einem TP 1.6 Bus anzusteuern. Vor allem ob das auch mit einer DynAudio Anlage funktioniert.
>
> Gruß
>
> Jörg

Da muss nicht viel umgebaut werden...Man benötigt nur einen Can Bus Adapter wie z.B. diesen und ein Analoges Soundsystem...Das digitale 12 Kanal aus dem T1 funktioniert nicht mit dem RNS 510...

Gruß

Beitrag von „t-ray“ vom 10. August 2015 um 22:36

Das ist Quatsch, es gibt genauso diverse Adapter, die auch für das Soundsystem geeignet sind. Schwieriger ist es allerdings, einen Adapter zu finden, der sowohl für das Soundsystem geeignet ist und gleichzeitig in der Lage ist, die Navipfeile im Cockpit Display anzuzeigen. Mein Canshack Adapter kann das, wird allerdings meines Wissens nicht mehr hergestellt. Ansonsten ist die Nachrüstung des 510 damit aber Plug and play, nur die Lenkradfernbedienung wird lediglich teilweise eingebunden.

Beitrag von „4973“ vom 11. August 2015 um 20:12

Hallo jmalter,

kannst du bitte mal ein Bild einstellen wo man die Anzeige sieht, bzw. wie das dann aussieht? Wäre sehr nett.

Danke im vorraus
Gruß Silvan. 🙂

Beitrag von „Cookie ii“ vom 12. August 2015 um 08:55

Ich bin zwar nicht jmalter aber bei mir sieht es so aus:

[Blockierte Grafik: http://up.picr.de/22798061xu.jpg]

Ich habe auch Luftfahrwerk, DWA usw. und die Anzeige verändert sich nicht bei Schräglage. Alle anderen Werte sind in Ordnung. Nur der Neigungswinkel nicht.

Beitrag von „t-ray“ vom 12. August 2015 um 12:40

... genauso kenne ich das auch. Zwar die Anzeige vorhanden aber keine korrekten Daten. Aber anscheinend geht's wohl auch anders, wenn ich das von jmalter jetzt richtig verstanden .

Beitrag von „jmalter“ vom 13. August 2015 um 21:11

Habe die letzten Tage am Strand verbracht. Ich werde am Wochenende mal von beiden PathPoint die Firmware extrahieren und vergleichen. JCI hatte mir bestätigt, dass es vier verschiedene FW Revisionen
gibt. 1700, 1900, 2200 und 3500. Die 3500 wird allerdings nicht bei einem Werkstatt Besuch aufgespielt, sondern wie in meinem Fall, bei einem Steuergeräte Austausch. Meine hatte vor vier Jahren den Geist aufgegeben und wurde auf Kulanz getauscht.
Sobald ich was neues weiß, berichte ich.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. August 2015 um 23:05

> Zitat von Cookie ii
>
> Ich bin zwar nicht jmalter aber bei mir sieht es so aus:
>
> .....

Hallo,
wo bist Du auf 3000m Höhe?

Zugspitze?

Gruß

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. August 2015 um 08:21

> Zitat von dreyer-bande

> wo bist Du auf 3000m Höhe?
>
> Zugspitze?

Hallo Hannes,

Zugspitze, wie soll das denn gehen

ist wohl eher der Colle Sommeillier

Grüße von Stephan

Beitrag von „Cookie ii“ vom 14. August 2015 um 08:28

Col de Sommeiller hinweisen, der höchste anfahrbare Punkt Europas.
[Blockierte Grafik: http://up.picr.de/22779907ht.jpg]

Beitrag von „FrankS“ vom 14. August 2015 um 13:09

3000m? da kann ich mehr bieten (allerdings auch ohne Neigungsanzeige)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Humvee“ vom 14. August 2015 um 14:27

Hahahaha
der nächste schickt ein Bild aus dem Transportflugzeug aus 11.000 Meter

---

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. August 2015 um 15:25

Hallo,
zunächst halte ich ein Foto für ausreichend, dass dokumentiert wie die Neigungsanzeig in Betrieb ist.
Mal völlig losgelöst von der Höhe oder der Tiefe.

Gruß

Hannes

Beitrag von „matzege“ vom 10. Januar 2018 um 10:34

Hallo,

gibt es eine Möglichkeit, die Ortungsanzeige als Standart/ Startbildschirm zu hinterlegen? Also wenn ich den Treg Starte das er das sofort anzeigt?

Beitrag von „Hallertauer“ vom 27. Oktober 2018 um 13:37

Meine Frage wäre: Wo und wie kann ich diese Grafik Abrufen ?